

Inhalt

	Einleitung	7
Vorrede	Cancan und Barkarole	9
Kapitel 1	Die Persönlichkeit	11
	„Hier stehe ich – ich kann auch anders.“ Jacques Offenbachs Grenzgänge in Leben und Musik	13
Kapitel 2	Das Werk	33
	1. Der „Liszt des Violoncellos“	35
	2. Verkleidete Klassik Offenbachs <i>Militärkonzert</i> für Violoncello und Orchester	67
	3. „Verklungen und vertan“? Zur mangelhaften Rezeption der Offenbachiade	71
	4. Was ist eine „Offenbachiade“? Aufgezeigt an dem Einakter <i>Ba-Ta-Clan</i>	75
	5. Der Schlüssel zum Garten der Prinzessin Anmerkungen zu den Opern Jacques Offenbachs	109
	6. Offenbachs <i>Fantasio</i> . Stellenwert und Entstehung, Charakter und Rezeption einer Oper	115
	7. Anmerkungen zur Musik von Offenbachs <i>Fantasio</i>	125
Kapitel 3	Offenbach und die anderen	133
	1. Der „Mozart der Champs-Élysées“ Offenbach und seine musikalischen Leitbilder	135
	2. Wider das Geschraubte! Offenbach und die deutsche Spieloper	157

3.	Offenbach und das Mediterrane Die Magie Spaniens und Italiens	165
4.	Der Kaiser. Plädoyer für Napoléon III.	171
5.	Offenbach, Labiche und Winterhalter Kultur mit Maske unter Napoléon III.	191
6.	Ein Adept. Zu Leben und Werk von Léo Delibes	217
7.	Der vertrackte Vexierspiegel Offenbach und seine Komponistenkollegen in Frankreich . . .	231
8.	„Die Zeit ist eine Operette“ Jacques Offenbach und Karl Kraus	235
Kapitel 4	Die Forschung	259
1.	Literatur zu Offenbach. Kurzer Überblick des Vorliegenden	261
2.	Desiderata der Offenbach-Forschung. Ein Abriß	269
Kapitel 5	Die Rezeption	275
	Die Frage des Originals Ein polemisches Schlußwort	277
Anhang	Literaturverzeichnis	287
	Quellennachweis	300
	Abbildungsnachweis	301
	Register	302